

Ich offeriere jetzt

### Dampfschiff-Passage

von Bremen oder Hamburg über New York einschließlich Eisenbahnpflicht bis Indianapolis \$32.30.

Von Bremen über Baltimore nach hier \$29.00.

Von Antwerpen über Philadelphia nach hier blos \$25.80.

Diese Preise werden nur kurze Zeit dauern und möglicherweise man zeitig vorschreiben in der

General-Schiffahrts-Agentur von

**Alex. Metzger,**

Zweites Stockwerk Odd Fellows Halle.

**J. H. Bates,**

41 Park Row ("Times" Building).

New York.

Anzeigen-Agentur.

# REED'S

TRADE MARK  
**GILT EDGE**  
**TONIC**

ist ein wirksames Mittel  
gegen Malaria, Fieber, kaltes Fieber und verbotenen Regen. Leberentzündung, Nierenentzündung und Sinten bei Kindern. Es hat nicht seinesgleichen und kann durch nichts ersetzt werden. Es sollte nicht mit billigen Mischungen von Spirituosen, ätherischen Ölen u. s. w., welche oft unter dem Namen Bitters verkauft werden, verwechselt werden.

Zu verkaufen bei allen Apotheken, Grocerie und Weinhandlern.



### Kendall's Spath-Cure.

Das erfolgreichste Mittel, das je entdeckt wurde. Es ist sicher in seiner Wirkung und erzeugt keine Kruste. Dies folgende Beweise:

**Von Col. E. T. Foster.**

Youngstown, Ohio, 10. Mai 1880.

Dr. B. J. Kendall & Co. Meine Herren: Ich habe ein sehr fähiges hammonitisches Füllhorn, welches ich sehr hoch schätzen, es hatte einen großen Spalt an dem einen Ende und einen kleinen an dem anderen, welches ich sehr lärm machte, ich hatte es unter der Behandlung von zwei alten Chirurgen denen die Heilung fehlgeschlagen. Eines Tages las ich die Annonce von Kendall's Spath-Cure im Chicago Express; ich beschloß es sofort zu versuchen und verordnete es diesem Arzte. Ich habe es nicht für alle und gesagt, es gründlich zu versuchen, ich gebrauchte es bei einem Schlag im Kopf und am 4. Tage hörte das Füllhorn auf lärm zu sein und die Klumpen waren glänzend verschwunden. Ich brauchte nur eine Flasche und das Füllhorn's Glieder sind frei von Klumpen und so weiß wie die Fingernägel eines Pferdes im gewöhnlichen Zustande. Es ist vollständig geheilt. Die Heilung war so merkwürdig, daß ich zweiten meiner Nachbarn die übrigens 2 Flaschen überließ, welche sie jetzt gebrauchen. Hochachtungsvoll  
E. T. Foster.

### Kendall's Spath-Cure

für menschliche Gebrechen.

Battens Mills, Washington Co., R. I.

21. Februar 1881.

B. J. Kendall, M. D.—Gesuchter Herr! Ich litt sehr an einer überaus schlimmen Verkrüppung am Fußfuß, und zwar schon seit einiger Monate, als ich meine Gebrechen mit der Spath-Cure anfangt, ich hatte jahrelang das Gefühl des Möglichen verloren, aber umsonst. Diese Spath-Cure brachte mich zurück wieder auf die Beine und meinen verkrüppten Fußfuß zum ersten Mal seit meiner Verkrüppung wieder in die rechte Lage. Als ein Haussmittel übertrifft es an Wert alles bisherige.

Ihr ergebenster Freund,  
Rev. W. P. Bell,

Prediger der Fül an der Kirche.

### Kendall's Spath-Cure.

Man sende Adressen für ein illustriertes Circular, welches nach unserer Meinung diesen Werth über alle Zweifel barstellt. Kein Mittel, für Thiere sowohl als Menschen, hat sich unseres Wissens so solches entzückende Erfolges erfreut.

Preis 11 per Flasche, 6 Flaschen 55. Alle Apotheker führen es oder lassen es für Dich kommen. Die Eigentümmer schicken es bei Einsendung des Preises an jede Adresse. Dr. B. J. Kendall & Co., Eadsburg Falls, Vermont.

Zu verkaufen in allen Apotheken.

### Bermisches.

#### Inland.

— Washington, 24. März. Laut Berichten des statistischen Bureau landeten im Monat Februar 17,166 Passagiere, darunter 15,075 Einwanderer, in den Häfen von Baltimore, Boston, Detroit, Eastport, New Bedford, New Orleans, New York, Philadelphia, Port Huron und San Francisco. Von den Einwanderern kamen 5,292 aus Deutschland, 3,34 aus Österreich und 4,22 aus der Schweiz. Während der am 28. Februar 1881 verstrichenen acht Monate langten in den verschiedenen Häfen folgende Einwanderer an: Aus Deutschland 82,699, aus Kanada 77,218, aus England 37,276, aus Irland 30,161, aus Schottland 8,078, aus China 3,517 und aus verschiedenen anderen Ländern 67,073.

— Washington, 24. März. Der Chef des statistischen Bureau berichtet, daß sich der Wert der Ausfuhr von Brodstoffen im Februar 1881 auf \$13,919,246 und im Februar 1880 auf \$14,426,844 belief; während der ersten zwei Monate dieses Jahres betrug die Ausfuhr \$28,848,652 und während derselben Periode des vergangenen Jahres \$29,059,726. Während der am 28. Februar 1881 verstrichenen acht Monate belief sich die Ausfuhr von Brodstoffen auf \$182,428,825 und während der entsprechenden Periode des vorhergehenden Jahres auf \$188,835,659.

— New York, 24. März. Im Verlauf des gestrigen Tages trafen fünf Dampfer aus Europa im hiesigen Hafen ein, welche im Ganzen 3,905 Einwanderer in Castle Garden landeten. Es ist dies seit Jahren die größte Anzahl von Einwanderern, welche an einem Tage den amerikanischen Boden betraten. Der Dampfer "Lassing" brachte 1,223 Passagiere aus Hamburg die "Weser" 1,358 aus Bremen, "France" 872 aus Havre, "Wyoming" 91 aus Liverpool und "Helvetia" 344 aus Liverpool.

— San Francisco, 24. März. Kalloch, der Sohn des Mayors, der den berühmten Redakteur Charles de Young in dessen Zeitungslata laut Angabe seiner Vertheidiger in Selbstverteidigung erschöpft, ist von der Anklage des Mordes freigesprochen. Die Jury, die seit gestern Nachmittag in Verhandlung war, kam heute Nachmittag um 5 Uhr in dem Gerichtssaal und gab ihren Wahrspruch ab. Das zahlreiche Auditorium begrüßte die Ankündigung mit großer Freude und die vor dem Gerichtsgebäude auf der Straße wartende Menschenmenge jubelte über die Freisprechung.

Als Kalloch nach seiner Freisprechung durch die Geschworenen aus dem Gerichtsgebäude auf die Straße trat, spannten seine Freunde die Pferde vor seinem Wagen aus und zogen ihn unter den Hurraus einer ungeheuren Menschenmenge durch die Straßen.

(J. W. Kalloch, der 37 Jahre alt und

christlicher von Beruf ist, kam am 22. April 1880 gegen 7½ Uhr Abends in das Geschäftslatal der Zeitung "San Francisco Chronicle", um den Redakteur Chas. de Young zu befragen, ob der selbe fortfahren würde, den Mayor Kalloch durch Veröffentlichung zum großen Theil entstellt und erlogener Berichte über dessen Vorleben zu beschimpfen. Während Kalloch mit de Young sprach, lag in seinem Raum nichts, was auf eine von ihm beabsichtigte Bluthat hätte schließen lassen. Nach einigen Minuten der Unterhaltung fielen sechs Schüsse. Eine Kugel war De Young zwischen dem Mund und dem rechten Auge in den Kopf gedrungen und hatte das Gehirn durchbohrt. Er starb todst zu Boden und Kalloch trat aus dem Zeitungslatal auf die Straße und übertrug sich dem nächsten Polizisten mit den Worten: "Ich bin Ihr Gefangener. Ich habe Charles De Young erschossen." Kalloch erklärte nach seiner Verhaftung, daß er erst Feuer gegeben habe, nachdem De Young die Pistole gezogen habe und zum Feuern anlegte. Die Vertheidiger im Prozeß suchten ferner nachzuweisen, daß einer der sechs Schüsse aus De Youngs Pistole kam. De Young war derselbe Mensch, der am 23. August 1879 den Mayor Kalloch, der damals Kandidat für das Amt war, zu erschießen versucht und schwer an der Brust verletzt. De Young wurde damals verhaftet, aber bald entlassen und sein Prozeß wurde mehrere Male verschoben und schließlich durch seinen Tod unvollständig. Die Red.)

— New York, 26. März. Die "Central Tunnel Railway Co.", deren unterirdische Bahn von der City Hall nach dem Grand Central Depot führen soll, hat heute in Albany ihre Incorporierung erlangt. Das Capital der Gesellschaft soll \$5,000,000 betragen.

— Brooklyn, 26. März. Frank Ferguson, in No. 713 Hicks St. wohnhaft, schief heute Mittag in der Nähe eines großen Kessels, in welchem Fett gekocht wurde, ein. Im Schlaf sollte er in den Behälter und erlitt tödliche Brandwunden. Man schaffte ihn in das Long Island Hospital.

— Detroit, 26. März. Auf einer polnischen Ansiedlung in Presque Isle County, wollte gestern der Sheriff zehn Männer verhaften, welche gedroht hatten, das Haus eines andern Mannes in Brand zu stecken und ihn selbst zu töten. Esrottete sich ein Volkshaus zusammen, welcher den Sheriff vertrieb, das Haus des Mannes, welcher die Klage anhängig gemacht hatte, zerstörte, und dessen Frau und 14 Monate altes Kind in das Schneewetter hinaus trieb. Der Sheriff hat sich an den Gouverneur gewandt und dieser telegraphierte, er solle so viele Männer zusammenbringen, als er kann, um die Ruhestörung zu unterdrücken.

— Richmond, 26. März. Hier eingelaufenen Nachrichten zufolge hat am Dienstag in der Nähe der Middleton'schen Braunitwinbrennerei an der Kentucky'schen Grenze, zwischen Buschbrennern und Regierungs-Steuerbeamten ein blutiger Zusammenstoß stattgefunden. Jede der beiden Parteien war etwa 20 Mann stark. An der Spitze der Buschbrenner standen die drei Brüder Middleton. Sobald die beiden Parteien sich einander näherten, entspann sich ein Gefecht, in welchem drei der Anhänger Middleton's von ihren Gegnern erschossen wurden. Zwei andere Buschbrenner sollen gefährlich verwundet worden sein. Die Middleton's waren bestreitig, traurige Schnapsbrenner, die sich mit anderen Buschbrennern vereinigten und sich seit Monaten in den Gebirgen in der Gegend von Jonesville eingenistet hatten. Die Buschbrenner leisteten verzweifelten Widerstand und zwangen, trotz der erlittenen Verluste, ihre Gegner zum Rückzug. Am Nachmittag derselben Tages rückte die Streitmacht der Steuerbeamten, die unterdessen Verstärkungen herangezogen hatte, wieder vor und erneuerte den Angriff. Über den Ausgang des zweiten Gefechts sind noch keine Berichte eingelaufen.

— Der "N. Y. Tribune" zeigt an, daß er eine Probe von Bauholz vor sich hat, welches aus Stroh gemacht ist. Dieser Erfindung wird nachgerühmt, daß sie das beste Fichtenholz vollständig ersetze, wenn auch die Erfahrung erst noch lehren müsse, ob solches künstliche Bauholz wohlfeil genug im Großen herzustellen ist. Diese Erfindung kommt keinen Tag zu früh.

— Die Freidenker in Washington haben in einer gelegentlich der Hinrichtung des Zaren abgehaltenen Versammlung höchst gelungene Beschlüsse gefaßt. Dieselben lauten, wie dem "Phil. Ebd." aus Washington geschrieben wird, folgendermaßen:

"Indem die Presse, die Kirche und der letzige Kaiser von Russland erläßt haben, daß es Gottes Wille war, den verstorbenen Kaiser zu sich zu nehmen; und

"Indem wir große Achtung für Gott in dieser Angelegenheit haben;

"So sprechen wir hiermit unsere größte Zustimmung für Gottes Willen aus."

Die christlich Gebliebenen, bemerkte hierauf der Correspondent, durften sich natürlich nicht weigern, Gottes Willen gut zu heißen, und die Freidenker waren froh, daß es Gottes Willen war und sprachen die allgemeine Hoffnung aus, daß Gottes Wille in dieser Richtung fortfahren möge.

### Bermisches.

#### Ausland.

— London, 24. März. Eine Depeche aus Berlin an die "Times" sagt: In den Unterhandlungen mit dem Bataillon hat die Regierung bis jetzt dem Bärbischen Stuhl verschiedene Zugeständnisse gemacht. Was die unbesetzten Bistümern Trier, Paderborn, Osnabrück und Fulda betrifft, deren frühere Bischöfe geflorben sind, so sind die gegenwärtigen Bischöfe verwalter der Regierung benachrichtigt worden, daß sie der Eidesleistung entbunden sein und vollständige Kontrolle über

das Vermögen der betreffenden Diözese befreien sollen. Das Gesetz, welches die Staatszuschüsse zu den Bedoldungen der Bischöfe und übrigen Geistlichen einstellt, wird aufgehoben werden.

— London, 24. März. Der Wiener Correspondent des "Daily Telegraph" meldet: "Nach einer Depeche aus Leipzig ist die vom sozialdemokratischen Reichstag-Abgeordneten Hasselmann in New York, nach der Nachricht vom Tode des russischen Zaren gehaltene Rede in Tausenden von Exemplaren in Leipzig verbreitet worden und hat sogar Eingang in die Kasernen gefunden."

— London, 25. März. In Gemäßheit des Barnell'schen Aufrufs traten prominente Mitglieder der Home Rule Konföderation aus allen Theilen Großbritanniens zusammen. Alle Barnell als Führer anerkennende irischen Mitglieder des Parlaments waren anwesend und Barnell führte den Vortrag. Man besprach Pläne zur Bezahlung der Schulden der Konföderation, um diese aus dem Leben scheiden und eine Landliga an deren Stelle treten lassen zu können. Es wurde vorgeschlagen in England, Schottland und Wales, sowie in Irland Zweigvereine der Landliga zu errichten.

— London, 25. März. Der "Daily News" wird berichtet, daß Rothesford guten Grund hatte, zu erklären, daß seine Depechen über die Hinrichtung des Zaren nicht aus Genf kamen. Die Depechen seien von St. Petersburg aus nach Paris gesandt und in Chiffren abgefaßt gewesen, da sie sonst von der russischen Polizei unterschlagen worden wären. Rothesford habe, um den Sachverhalt zu verheimlichen und seinen Petersburger Gewährsmann nicht zu verrathen, zu Anfang vorgegeben, die Depechen seien aus Genf. Als die Nihilisten dies in Abrede stellten, blieb ihnen nichts übrig, als einzugehen, daß sie nicht aus Genf kämen.

Laut Angabe der russischen Polizei hat die verhaftete Frau Sophie Bidoloffski ausgesagt, daß sie das Signal gab, auf das Russkoff wartete, um die Granate gegen den Zaren zu schleudern, daß sie auch das Signal zur Entzündung der Dynamitmine gab, die der Nihilist Hartman S. B. unter dem Bahngleise bei Moskau legte.

— London, 26. März. Laut Depeche aus Nizza hatte der Theaterdirektor des Opernhauses den Magistrat bereits am Mittwoch benachrichtigt, daß ein starker Gasgeruch im Theater herrsche, und den Wunsch ausgesprochen, daß die Vorstellung verschoben werde, bis der Gasapparat untersucht worden sei, erhielt jedoch den Bescheid, die Oper der Aufführung gemäß zu geben. Die Subskriptionen für die Angehörigen der Verunglückten haben bereits 100,000 Frs. erreicht. Die Bestattung der Leichen fand heute im Beisein einer großen Menschenmenge statt.

Die Zahl der Verunglückten ist jetzt ziemlich genau ermittelt. Es sind im Ganzen 73 Personen umgekommen. Die Behauptung, daß eine Anzahl Freunde vermisst werden, scheint grundlos zu sein. Das Opernhaus war ein sehr altes Gebäude, das vor 50 Jahren von der Regierung umgebaut wurde. Die Bühnenvorrichtungen waren von dem leichtesten Material und die Scenerien auf Papier gemacht. Einmal vom Feuer ergreift, brannten dieselben rasch nieder. Das Gebäude hatte blos zwei Thüren; die eine führte zum Parterre und den Logen, die anderen zu den Gallerien. Die letztere war blos vier Fuß breit. Außerdem war noch eine besondere Thür vorhanden, auf welcher die Worte standen: "Im Falle des Ausbruchs von Feuer zu gebrauchen," die jedoch seit Jahren nicht geöffnet wurde, und die so schwer und derart eingerostet war, daß es unmöglich war, dieselbe aufzumachen. Der Stratosch, der bei dem Brande leicht verletzt wurde, ist nicht Maurice, sondern Ferdinand Stratosch.

— Wien, 26. März. Wie die "Presse" berichtet, wurde die russische Regierung förmlich von der österreichischen Polizei benachrichtigt, daß ein beträchtliche Masse Dynamit zu Sümmen gelandet wurde, um von dort nach Russland befördert zu werden. Die russischen Behörden erfuhrn hierauf die österreichischen, das Dynamit bis an die Grenze gelangen zu lassen. Dort wurde dasselbe von Personen in Empfang genommen, welche die Uniform russischer Polizisten trugen. Später trafen wirkliche russische Beamte ein, um das

Dynamit in Besitz zu nehmen, wobei es sich herausstellte, daß die scheinbaren Polizisten verkleidete Nihilisten waren, die unterdessen das Dynamit in's Innere des Landes geschmuggelt hatten.

— Der "sozialistische Weltcongres" ist vom Generalrat der sozialistischen Partei Belgien auf den 2. September dieses Jahres nach Zürich einberufen und soll eine Woche lang dauern. Nach dem Auftruf, der zu diesem Congres erlassen ist, haben die sozialistischen Parteien der Vereinigten Staaten, von Deutschland, England, Frankreich, Holland, Dänemark, Ungarn, der Schweiz und Portugal, sowie eine Anzahl sozialistischer Gruppen und Arbeitsvereine aus Spanien, Italien, Österreich, Russland und die Türkei ihren Beitritt erklärt.

— Ein erforderlicher Kaufmann in Königsberg, Ostpreußen, hat ein gutes Stück Geld gemacht, indem er ledige Frauen öffentlich durch Anzeigen einlud, sich mit ihm in Briefwechsel zu setzen, will er eine Heirat beabsichtige. Den Briefschreiberinnen drohte er dann mit Veröffentlichung ihrer Namen etc., wenn sie sein Stillschweigen nicht durch eine Summe Geldes erlaubten. Endlich hat man ihn in Hannover erwischen, als er auf der Post Brief abholen wollte, mit welchen ihm eine Falle gestellt worden war. — Mit den geprellten Damen haben wir kein sonderliches Mitleid; wohl aber würden wir es eine unmenschliche Strafe nennen, wenn er gezwungen würde, alle seine Heiratsversprechen einzulösen.

### Die Offizin

— der —

### Indiana

# "Tribüne"

empfiehlt sich zur

Anfertigung von

Rechnungen,

### Circularen,

### Briefköpfen,

### Preislisten,

### Quittungen

### Eintrittskarten,

### Mitgliederkarten,

### Broschüren,

### Constitutionen,